

GovData

Datenportal feiert ersten Geburtstag

[20.02.2014] Das Open-Data-Portal GovData feiert Geburtstag. Ein Jahr nach dem Start des Prototyps konnte das Angebot an offenen Datensätzen aus Bund, Ländern und Kommunen bereits deutlich gesteigert werden.

Vor genau einem Jahr ist der Prototyp von GovData – Das Datenportal für Deutschland mit knapp über 1.000 Datensätzen aus Bund, Ländern und Kommunen online gegangen. Wie das Bundesinnenministerium mitteilt, können die monatlich etwa 5.500 Nutzer mittlerweile das Sechsfache an Datensätzen abrufen. Diese reichen von Geodaten des Bundes bis hin zu Haushaltsplänen einzelner Kommunen. Geplant ist, das Open-Data-Angebot bis Anfang 2015 in den Regelbetrieb zu überführen. In Vorbereitung hierauf wurde die Plattform vor Kurzem umfassend evaluiert ([wir berichteten](#)). „Mit GovData wollen wir gemeinsam mit Ländern und Kommunen die Datenschätze der Verwaltung besser, einfacher und transparenter nutzbar machen“, sagt die IT-Beauftragte der Bundesregierung, Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe. „Ich bin zuversichtlich, dass sich auf dieser Grundlage die Potenziale offener Verwaltungsdaten weiter entfalten werden.“ Der Landessystembeauftragte und Amtschef des Innenministeriums Baden-Württemberg, Ministerialdirektor Herbert O. Zinell, ergänzt: „GovData kann zu einer Erfolgsgeschichte auch der Zusammenarbeit im IT-Planungsrat werden, wenn es gelingt, die letzten Hürden vor der Aufnahme des Regelbetriebs zu nehmen.“

(bs)

Stichwörter: Open Government, Open Data, GovData, Cornelia Rogall-Grothe, Herbert O. Zinell